

Ideenzug Südostbayernbahn - Texte für Presse und Twitter des Innovationspreis SchienenNah

Vorstellung des Teams

Christoph Kraller (Geschäftsführer DB RegioNetz Verkehrs GmbH und DB RegioNetz Infrastruktur GmbH) und Julian Follner (Projektleiter Ideenzug Südostbayernbahn) arbeiten nun seit mehr als sechs Jahren an dem Projekt Ideenzug Südostbayernbahn. Christoph Kraller war dabei maßgeblicher Ideengeber und hat das Projekt mit initiiert. Kurz darauf konnte er Julian Follner als Projektleiter gewinnen. Gemeinsam mit einem ca. zwanzig-köpfigen, interdisziplinären Team sind sie nun auf der Zielgeraden. Denn noch dieses Jahr wird der Ideenzug als bahnbetriebstauglicher Prototyp im September erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt und bereits im Dezember sein Debut im Bahnverkehr gefeiert.

Kurzbeschreibung der Innovation

Der Ideenzug Südostbayernbahn (SOB) ist Weltneuheit und Revolution des Bahnfahrens von morgen zugleich. Dort wird die Reisezeit zur Nutzzeit. Der Zug setzt neue Maßstäbe in Punkto Design, Information und Konnektivität. Zehn verschiedene Bereiche gehen mit Neuentwicklungen auf unterschiedliche Bedürfnisse der Fahrgäste ein. In vier Bürokabinen kann in Ruhe hinter verschlossener Tür gearbeitet werden, während es sich im Stammtischbereich gemütlich zusammensitzen lässt. Alle Sitze im Ideenzug SOB sind neu entwickelt und designt: vom neuen Luxus in der 1. Klasse, über einen Hauch von Retro im Abteibereich, eine extra Relax-Portion in den Entspannungssitzen bis hin zu extra luftig und rückenfreundlichen Sitzen aus Mesh. Zudem bietet der SOB-Ideenzug Familien- und Mehrzweckbereich, After work-Zonen, moderne Fahrgastinformation und vieles mehr.

